

Wir schauen aufs Ganze.  
Die Biobäuerinnen & Biobauern



# *Jahresbericht 2024*

**BIO AUSTRIA Burgenland**



# EDITORIAL

## Bio-Markt im Aufschwung

Die neuesten Zahlen der Roll-AMA zeigen: Der Markt für Bio-Lebensmittel hat 2024 weiter Fahrt aufgenommen. Dies verdeutlicht das starke Bekenntnis der Konsumentinnen und Konsumenten zu Bio und unterstreicht, dass nachhaltige und qualitativ hochwertige Lebensmittel über die vergangenen Jahre fester Bestandteil der Ernährung und somit der Einkaufsgewohnheiten sind.

### Bio-Markt wächst weiter

Obwohl der Bio-Anteil der Umsätze mit Lebensmitteln im Supermarkt im Vergleich zum Vorjahr stabil blieb, legten die Mengen an gekauften Bio-Lebensmitteln weiter zu und machen mittlerweile 13 % aller Lebensmitteleinkäufe aus – ein Höchststand. Dies zeigt, dass Bio im Alltag der Konsumentinnen und Konsumenten immer selbstverständlicher wird.

### Bio-Anteile nach Produkten

Die RollAMA-Daten zeigen deutliche Unterschiede zwischen tierischen und pflanzlichen Warengruppen:

- Trinkmilch nimmt mit 30 % Bio-Anteil am Umsatz eine Spitzenposition ein, gefolgt von Joghurt und Eiern, die ebenfalls überdurchschnittlich stark nachgefragt werden. Insgesamt zeigt sich hier eine stabile Entwicklung mit positiven Zuwächsen insbesondere bei Milch und Fleisch.
- Im Bereich Obst, Gemüse und Kartoffeln bleibt die Bio-



Entwicklung stabil. Stark steigende Anteile zeigen sich bei Bio-Mehl. Dies könnte darauf hindeuten, dass Haushalte, in denen viel selbst gekocht und gebacken wird, verstärkt auf Bio-Qualität achten. Besonders interessant: Bei pflanzlichen Alternativprodukten wird Bio zunehmend als Selbstverständlichkeit angesehen.

Die Einkaufsfrequenz und die eingekauften Bio-Mengen pro Haushalt erreichten 2024 neue Höchstwerte: Im Durchschnitt wurden 66,1 kg Bio-Lebensmittel mit einem Wert von 340 Euro pro Haushalt und Jahr gekauft.

Großen Bio-Nachholbedarf und Wachstumspotenzial sehe ich in der heimischen Gastronomie, bei Großküchen und Kantinen sowie in der öffentlichen Beschaffung. Bisher wurden die von der letzten Regierung beschlossenen Bio-Quoten bei weitem leider nicht eingehalten. Die Lebensmittelbeschaffung durch die öffentli-

che Hand ist noch ein sehr großer Hebel für die Bio-Branche.

### Bio-Produkte stehen für Qualität, Transparenz und Herkunft

Verlässliche Orientierung und starke Bio-Kommunikation sind ein zentraler Bestandteil, wenn es darum geht, den Konsumenten fundierte, neutrale Bio-Informationen zu bieten.

Durch gezielte Maßnahmen, wie im vorliegenden Jahresbericht dargestellt, schaffen wir Bewusstsein für die Vorteile von Bio, fördern das Vertrauen in zertifizierte Bio-Produkte und unterstützen so die nachhaltige Entwicklung des Bio-Marktes.

Für das Team von  
BIO AUSTRIA Burgenland

DI Ernst Trettler  
Geschäftsführer

# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## Plakatwände

Zwei festinstallierte, eigene Dauerwerbetafeln (siehe Titelfoto) entlang der B50 in Piringsdorf und Langeck machen im Vorbeifahren auf die BIO AUSTRIA Kernbotschaft „Bio, lebendig & voller Vielfalt“ aufmerksam.

## BIO AUSTRIA & dm Weihnachtssessen

Bereits zum 6. Mal war BIO AUSTRIA Kooperationspartner von dm bei einer besonderen Initiative in der Adventzeit: Gemeinsam wurden für obdachlose sowie bedürftige Menschen in sozialen Einrichtungen in ganz Österreich 2.000 weihnachtliche Festessen aus hochwertigen Bio-Zutaten ermöglicht. BIO AUSTRIA Burgenland unterstützte diese österreichweite Aktion. Gemeinsam mit den teilnehmenden Institutionen Pannonische Tafel in Eisenstadt, Oberpullendorf und Oberwart sowie den Notschlafstellen in Eisenstadt und Oberwart wurden die Weihnachtsmenüs organisiert, zubereitet und somit etwas vorweihnachtliche Stimmung verbreitet.

## Digitale Medien

Jedes BIO AUSTRIA Mitglied hat nach der Registrierung exklusiven Zugriff auf viele Beratungsblätter auf der BIO AUSTRIA Homepage. Bildmaterial für Social Media, mit Wissen rund um die Direktvermarktung, steht allen Mitgliedern kostenfrei auf der BIO AUSTRIA Homepage zur eigenen Verwendung zur Verfügung. Konsumenten

finden eine Bio-Lebensmittelsuche und ausführliche Informationen zum Bio-Landbau. Auf der Biobörse können BIO AUSTRIA Mitglieder Bio-Produkte, Tiere und Geräte anbieten.

## Pressearbeit

Ein Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit sind quartalsweise Artikel in der Zeitschrift „Natur & Umwelt im Pannonischen Raum“, regionale Presseaussendungen zu aktuellen Fachthemen, wie Ländliche Entwicklung, Revision der EU-Bio-Verordnung, Markt und Produktionsentwicklung. Die Bio-Feste wurden mittels ORF-Radiospots beworben. Inserate mit unseren Werbebotschaften für Konsumentinnen und Konsumenten wurden in regionalen Medien geschaltet.

## Bio-Einkaufsführer

Im Ende 2023 erschienenen Bio-Einkaufsführer Burgenland bieten über 150 Biobäuerinnen und Biobauern aus dem Burgenland ihre Bio-Produkte direkt ab Hof zur Vermarktung an. 2.600 Exemplare wurden persönlich, z. B. auf Messen und Veranstaltungen, an Interessierte verteilt. Mehr als 200 Stück des Bio-Einkaufsführers wurden per Post an bio-affine Konsumenten verschickt. Der Bio-Einkaufsführer Burgenland steht weiterhin allen Betrieben



sowie Konsumentinnen und Konsumenten gratis zur Verfügung und kann im Büro von BIO AUSTRIA Burgenland bestellt werden.

## BIOFELDTAGE

Am 24. und 25. Mai fand mit den 3. BIOFELDTAGEN am Bio-Landgut Esterhazy in Donnerskirchen die größte landwirtschaftliche Leistungsschau Österreichs statt. Das vielfältige Veranstaltungsprogramm mit Maschinenvorfürungen, einer Sortenschau, dem großen Kinderbereich und vielem mehr lockte rund 10.000 Interessierte an. Unter den mehr als 200 Ausstellern war auch BIO AUSTRIA Burgenland mit einem großen Infostand vertreten. Zudem ermöglichten kulinarische Highlights und ein umfassendes Kinderprogramm Konsumenten wie Produzenten, Bio-Landwirtschaft hautnah zu erleben. Das Programm umfasste auch Feldführungen, Fachvorträge und praktische Demonstrationen von nachhaltigen Anbaumethoden.



# VERANSTALTUNGEN



## Messe-Teilnahmen

Gemeinsam mit unserem Mitgliedsbetrieb Berger Biosafran betreuten wir am 10. und 11. August erstmalig einen Infotisch im Genusszelt des Golser Volksfestes. Die Verkostung verschiedener Bio-Spezialitäten fand regen Anklang. Wir konnten die begehrten Bio-Einkaufsführer an den Mann bzw. die Frau bringen, welche gerne mit nach Hause genommen wurden.

Von Mittwoch, 28. August bis Sonntag, 1. September fand im Messezentrum Oberwart die „Inform“ statt. Auch 2024 wurde auf der „Ökoinsel“ ein besonderer Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz gelegt, wo vor allem BIO AUSTRIA Burgenland über die Vorteile einer ökologischen Landwirtschaft informierte. Das Smoothie-Rad war ein besonderes Highlight, wo ohne Strom, nur mit Muskelkraft, ein Fruchtmixgetränk erradelt werden konnte.

Von 8. bis 10. November 2024 verwandelte sich das Messezentrum in Oberwart im Rahmen der „Genuss Burgenland“ wieder in ein Mekka für Genießer. Generell war das Interesse der Konsumenten an der biologischen Landwirtschaft sehr groß, und wir konnten viele informative Gespräche führen. Die Bio-Frizzante-Verkostung fand regen Anklang. Auch unser Bio-Glücksrad war sehr beliebt, und die Konsumentinnen und Konsumenten freuten sich über tolle Gewinne.

## Aktionstag Schöpfung mit Vortrag

Am 11. April fand der „Aktionstag Schöpfung“ im Haus der Begegnung in Eisenstadt statt. Vormittags wurde das Haus für hunderte Kinder geöffnet. Zum Thema „In's Tun Kommen“ gab es unterschiedliche Module, an denen die Schülerinnen und Schüler teilnehmen konnten. Beim Workshop von BIO AUSTRIA Burgenland war praktisches Wissen gefragt: Beim „Etiketten-Darts“ ging es darum, Bio-Lebensmittel zu erkennen und die verschiedenen Logos zu erklären. Auch das „Melken lernen“ anhand einer Melkziege kam hervorragend bei den Schülern an.

Am Abend hielt die bekannte Wissenschaftlerin Frau Dr<sup>in</sup> Judith Kohlenberger einen interessanten Vortrag im Festsaal des Haus der Begegnung zum Thema „Die Kraft der Zivilgesellschaft der Zeitenwende. Was braucht es, um in's Tun zu kommen?“ Im Anschluss stand sie für Fragen zur Verfügung bzw. fand der Abend einen gemütlichen Ausklang bei einem köstlichen Bio-Bufferet.



## Bio-Feste

Traditionell am Samstag vor dem Muttertag fand das Bio-Fest in Langeck mit einem großen Bio-Jungpflanzen-Markt statt. Neben einer Vielzahl an Gemüse- und Kräuter-Jungpflanzen für den Selbstversorgergarten wurden auch viele regionale Lebensmittel in hoher Bio-Qualität angeboten. Für die Verpflegung der Gäste mit Bio-Speisen und Bio-Getränken war reichlich gesorgt.

Am 15. Juni 2024 fand das jährliche Bio-Fest in der landwirtschaftlichen Fachschule in Güssing statt. Von 10:00 bis 17:00 Uhr gab es allerlei zu entdecken. Bio-Speisen und Bio-Getränke sorgten für das leibliche Wohl. Neben der musikalischen Unterhaltung fand das bunte Rahmenprogramm mit Reitvorführungen, Kutschenfahrten und Pizzabacken regen Anklang. Bei offenen Stalltüren konnte man Bio-Landwirtschaft hautnah erleben.

Das für 14. September in Frauenkirchen geplante Bio-Fest musste leider witterungsbedingt abgesagt werden.

## Burg Forchtenstein Fantastisch

Im Juli 2024 durften wir wieder mit unserer beliebten Bio-Backstube bei Burg Forchtenstein Fantastisch teilnehmen. Der Duft unseres Bio-Lebkuchens wies allen interessierten Kindern den Weg zu unseren Köstlichkeiten. Wir konnten viele hundert Kinder nicht nur mit unseren Forfel-Kekschen verwöhnen, sondern



den Begleitpersonen auch Informationen zur Bio-Landwirtschaft vermitteln.

## Bio-Info-Points

Mittels eines Bio-Info-Tisches mit Informationen zum Bio-Landbau, zu Bio-Lebensmitteln und gesunder Ernährung wurde den Besuchern Bio nähergebracht. Bio-Info-Points gab es 2024 bei 15 Veranstaltungen, wie z. B. bei den Naturgartentagen, auf den Pflanzenmärkten Riedlingsdorf und Rauchwart, beim Apfelkulinarium auf Burg Forchtenstein und bei den Biofeldtagen am Biolandgut Esterhazy in Donnerskirchen.

## Bio macht Schule

Biobäuerin Monika Track besuchte am 24. Oktober die Volksschule Kukmirn und berichtete über Landwirtschaft und biologische Imkerei. Voller Begeisterung arbeiteten die 48 Schülerinnen und Schüler mit und versuchten sich am Basteln von Wachskerzen.

Die Volksschule Güttenbach bekam am 10. Dezember 2024 Besuch: Biobauer Andreas Knor vermittelte den Kindern die Wichtigkeit der biologischen Landwirtschaft.

## Workshop im Pannoneum Neusiedl am See

Am Donnerstag, den 10. Oktober durften wir von BIO AUSTRIA Burgenland einen Vortrag im Pannoneum halten. Wir konnten den 22 Schülerinnen und Schülern der Tourismusschule Interessantes zur Bio-Landwirtschaft näherbringen. Besonders viel Wert wurde dabei auf die Qualität von biologischen Lebensmitteln gelegt und wie man diese erkennt. So wurden verschiedenste Siegel erklärt, und im Anschluss konnten wir die diversen verpackten Lebensmittel genau beschreiben und auf ihren Bio-Status hin kontrollieren.

## AMA Bio-Aktionstage

Anlässlich der AMA Bio-Aktionstage war ein E-Truck österreichweit an 30 Tagen jeden Tag bei einem anderen Bio-Betrieb, Biohof oder Bio-Markt. Drei Bio-Bloggerinnen sprachen mit den Menschen auf den Bio-Betrieben, führten virtuell durch die Höfe und verkosteten gemeinsam köstliche Bio-Spezialitäten. Im Burgenland machte die Bio-Tour auch Station im Hofladen der Familie Roth in Dt. Jahrdorf.



# BERATUNG

In Zusammenarbeit mit dem BIO AUSTRIA Bundesverband unterstützen wir unsere Mitglieder mit vielfältigen Beratungs- und Bildungsangeboten zu aktuellen Themen und Projekten. Von dem persönlichen Beratungsgespräch bis hin zum Webinar nutzen wir verschiedenste Möglichkeiten zum Austausch und Vermittlung von Bio-Wissen. Auf Seminaren, Tagungen, Gruppenberatungen, Feldbegehungen und Lehrgängen treffen sich Biobäuerinnen und Biobauern mit Fachleuten zum Informationsaustausch. Seminare für interessierte Konsumentinnen und Konsumenten und konventionell wirtschaftende Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter bringen Bio-Wissen auch in andere Bereiche.

## ÖPUL-Verbesserungen

Teuerung, steigende Anforderungen und zunehmende Bürokratie stellen viele Bio-Betriebe vor große Herausforderungen. Das neue Agrarumweltprogramm ÖPUL 2023 bot für Bio-Betriebe hingegen von Anfang an eine schlechtere Ausgangssituation

als in den Jahren davor. BIO AUSTRIA erhob daher die Probleme mit dem neuen Programm in der praktischen Umsetzung auf den Höfen, entwickelte Verbesserungsvorschläge und verhandelte über Monate intensiv mit dem Landwirtschaftsministerium über eine stärkere Unterstützung für die biologische Wirtschaftsweise. Durch einen neu eingeführten Transaktionskosten-Zuschuss sowie einen Zuschlag für die Kreislaufwirtschaft exklusiv für die Bio-Landwirtschaft und einer Reihe von Vereinfachungen sollen Bio-Betriebe ab 2025 stärker unterstützt werden. Insgesamt werden dadurch jährlich 20 Millionen Euro für Biobäuerinnen und Biobauern abgesichert. Im nächsten ÖPUL muss der Bio-Landwirtschaft von Beginn an ein höherer Stellenwert eingeräumt werden. Diese zahlreichen ÖPUL-Neuerungen fanden Eingang in viele Beratungsgespräche.

## Serviceleistung Pflanzengesundheit

Klimabedingt treten vermehrt neue Krankheits- und Schäd-

lingsbilder in Erscheinung. Darüber hinaus gibt es ein verstärktes Auftreten von mehreren Schadbildern zeitgleich. Ziel der Serviceleistung Pflanzengesundheit ist es, die Landwirte mit fundierter Wissensvermittlung im Pflanzenschutz und vor allem bei der Erstanalyse und deren Interpretation inklusive Handlungsoptionen zu unterstützen. Die Etablierung einer Wissensdatenbank mit Praxisfällen wird angestrebt. Durch die vorgegebene Dokumentation jedes Probenfalls lassen sich Inhalte und Ergebnisse für die Gemüseinfo, andere Fachartikel, Gruppenberatungen oder Vorträge weiterverarbeiten und können so allen Landwirten zur Verfügung gestellt werden.

## Spezialberatung

Im September fand am Biohof Reiner in Frauenkirchen ein BIO AUSTRIA Gemüsebaugruppentreffen statt. Der Kulturverlauf bei einzelnen Kulturen sowie Krankheiten und Schädlingen im Bio-Gemüsebau wurden besprochen.

Die elektronischen BIO AUSTRIA Infos gibt es für insgesamt 10 Fachbereiche. Hierdurch haben alle interessierten Betriebe Zugang zu fachspezifischen Informationen.

Zusätzlich zum regionalen Beratungsangebot von BIO AUSTRIA Burgenland gab es die Möglichkeit, sich für Fragen spezieller Produktionsbereiche Beratung einzuholen. Länderübergreifend waren im Burgenland für Schweinehaltung DI<sup>in</sup> Donnerbauer, für



Feldgemüse- und Kartoffelbau Ing. Haslinger, für Obstbau Mag. Waltl, für Tiergesundheit Wiederkäuer Dr<sup>in</sup> Stöger, für Tiergesundheit Geflügel Dr<sup>in</sup> Gansinger und für Tiergesundheit Schweine Mag<sup>a</sup> Schlenker für Mitgliedsbetriebe kostenlos beratend tätig.



### Feldbegehungen

Feldbegehungen sind ein wichtiger Bestandteil der Bildungsarbeit und dienen vor allem dem Erfahrungsaustausch unter den Betrieben. Insgesamt fanden auf drei Betrieben Feldbegehungen statt, wo neben gängigen Kulturen auch spezielle Sorten und unterschiedliche Bodenbearbeitungstechniken diskutiert wurden. Auch die bionet-Sortenversuche wurden im Rahmen der Feldbegehungen besprochen.

### Sammelbestellung Bio-Zucker und Bienenfutter

Als Service für unsere Mitglieder bot die bioVermarktung Handels GmbH, an der BIO AUSTRIA Burgenland beteiligt ist, im Frühjahr eine Sammelbestellaktion für österreichischen Bio-Rübenzucker und Bio-Bienenfutter an. Alle gängigen, biotauglichen Produkte zur Varroabekämpfung, aber auch rückstandsfreie, bio-zertifizierte Wachsmittelwände in verschiedenen Formaten sowie Honiggläser konnten bestellt werden.

### Direktvermarkter-Beratung

Wir bestärken alle Biobäuerinnen und Biobauern, die ihre Produk-

te direkt vermarkten möchten, mit unserer Beratung zu Kennzeichnung und Etikettierung, mit BIO AUSTRIA Verpackungsmaterial und bewerben die regionalen Bio-Produkte on- und offline. Im Laufe des Jahres wurden unterstützende Maßnahmen zur Absatzförderung für die Direktvermarktung gesetzt und Beratungen zu rechtlichen Themen angeboten.

Verschiedene Verpackungs- und Werbematerialien, wie z. B. Liegestühle, individualisierte Betriebstafeln, Wegweiser, T-Shirts, Schürzen, Kochlöffel und Tassen, stehen für alle zur Verfügung, die das Logo nutzen können und wollen. Mitglieder von BIO AUSTRIA werden unterstützt bei der Teilnahme an Bio-Festen, Bio-Märkten und Messen. Sie werden gezielt bei Anfragen von Konsumenten und Verarbeiterinnen vermittelt und können ihren Betrieb auf [www.biomaps.at](http://www.biomaps.at) präsentieren.

### Bio im Handel, Gewerbe und in Küchen

Beratung und Vernetzung, nicht nur von bäuerlichen Betrieben, sondern auch von gewerblichen und Handels-Partnern,

Gastronomiebetrieben und Gemeinschaftsverpflegungs-Einrichtungen gehören zu unseren Tätigkeiten. Dabei bilden wir das Bindeglied zwischen den 18 burgenländischen Partnerbetrieben und der BIO AUSTRIA Marketing GmbH.

### Urlaub am Biobauernhof

2024 konnten wir unsere Kooperation mit Urlaub am Bauernhof durch verschiedene Projekte festigen. So wurden wir als Vortragende bei den drei Vermieterstammtischen im Februar und März in Apetlon, Horitschon und Rechnitz eingeladen, um über die Projektrichtlinien von Urlaub am Biobauernhof zu referieren.

Als weiteres Projekt wurde auch die Wirtschaftskooperation von Urlaub am Biobauernhof und der Bio-Lebensmittelkette Denn's umgesetzt, und wir konnten einer glücklichen Gewinnerin eine Genussbox, gefüllt mit köstlichen Bio-Produkten, im Wert von 50 Euro zuschicken. Beim österreichweiten Urlaub am Biobauernhof-Gewinnspiel gewann ein Burgenländer einen Gutschein vom Bio-Paradies.



# BILDUNG

Unser Seminarprogramm bot die Gelegenheit, die ÖPUL-Weiterbildungsverpflichtung praxisnah, regional und kostengünstig zu erfüllen. Für Mitgliedsbetriebe gab es vergünstigte Kursbeiträge. Das fundierte theoretische Wissen von Experten und angewandte Maßnahmen von Praktikern waren Inhalt und Grundlage der Seminare.

Das Bildungs- und Beratungsangebot von BIO AUSTRIA Burgenland ist nach den internationalen Qualitätsnormen der ISO 9001:2015 zertifiziert. Unser Seminarangebot unterliegt somit den strengen Qualitätsvorgaben der ISO 9001:2015 und wird laufend auditiert.

## Seminare

Im Jahr 2024 haben wir 23 Präsenzseminare, Webinare, Workshops, Feldtage und Exkursionen, teilweise in Kooperation mit dem LFI Burgenland, angeboten. 19 abgehaltene Veranstaltungen wurden von 296 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht. Vier Seminare mussten aufgrund zu geringen Interesses abgesagt werden.

Großer Beliebtheit erfreute sich die dreiteilige Webinarreihe „Digitalisierungspraktiker“, die von Interessierten aus ganz Österreich besucht wurde.

Die Seminarthemen Biodiversität, Technik, Steinbrand, Düngung und Boden gingen auf die täglichen Herausforderungen bei der Arbeit auf den landwirtschaft-

lichen Betrieben ein. Ein Feldtag zur Dammkultur, ein Fermentations-Workshop, Einführungskurse in den Bio-Landbau und in die Bio-Bienenhaltung rundeten das vielfältige Bildungsangebot thematisch ab. Im Dezember schlossen 13 Teilnehmende den „Zertifikatslehrgang Bodenpraktiker für den Ackerbau“ ab.

## Artikelserie Klimaschädlinge

Um die Vielfalt der Klimaschädlinge und deren Bekämpfungsmaßnahmen aufzuzeigen, wurde eine Artikelserie in der BioInfo Burgenland über die Grüne Reisswanze, Mäuse, Schnecken, den Baumwollkapselwurm, die Wintergetreidemilbe und den Erdfloh verfasst.

## BIO AUSTRIA Bauerntage

Die BIO AUSTRIA Bauerntage fanden 2024 zum 20. Mal statt und standen unter dem Motto „Bio-Impulse für ein gutes Klima“. Es folgten in gewohnter Weise Fach-

tage im Bereich Pflanzenbau, der Tierhaltung und Unternehmensführung bzw. Persönlichkeitsbildung. Als neuer Fachtag wurde erstmals ein Klimafachtag angeboten. Webinare für Betriebe mit Fleischrindern und Schafen ergänzten das Programm.

## Biodiversität und Fruchtfolge

Ein „Online-Biodiversitätsrechner“ ermöglicht den Mitgliedsbetrieben, den Status quo auf ihrem Hof zu erfassen. Die Bio-bäuerinnen und Biobauern können aus dem entwickelten Katalog aus praxistauglichen Maßnahmen jene herausgreifen, die für ihre individuelle Situation am geeignetsten sind. BIO AUSTRIA Betriebe, die eine besonders hohe Punkteanzahl beim Biodiversitätsrechner erreichten, wurden als Anerkennung für Maßnahmen zum Erhalt und Ausbau von Biodiversität und Artenvielfalt mit der Biodiversitätsplakette von BIO AUSTRIA ausgezeichnet.





# VEREINSARBEIT

## Drucksorten

In der sechs Mal jährlich erscheinenden Mitgliederzeitung „Bio-Info Burgenland“ informierten wir über Aktuelles zum Thema Agrarpolitik, schrieben Fachartikel für Bio-Betriebe, Interessantes zur Bio-Landwirtschaft für Konsumenten und bewarben unsere Veranstaltungen. Die Kleinanzeigen in der „Warenbörse“ sind ein beliebtes kostenloses Service für unsere Mitglieder.

Das Seminarprogramm wurde der Ausgabe 5 der „BioInfo Burgenland“ beigelegt.

Der Jahresbericht 2023 mit den Themenbereichen Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Beratung, Bildung, Vereinsarbeit und Bio-Statistik wurde als Leistungsnachweis bei der Vollversammlung aufgelegt und an jeden Mitgliedsbetrieb per Post versendet.

## Bio-Stammtische

Von 10. bis 19. Jänner fanden burgenlandweit die bereits traditionellen Bio-Stammtische von BIO AUSTRIA Burgenland statt. An fünf Abenden nutzten 70 Mitglieder die Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre Informationen mit Berufskolleginnen und -kollegen auszutauschen und neue Ideen zu entwickeln. Obmann Ing. Franz Traudtner und Geschäftsführer DI Ernst Trettler informierten über aktuelle Themen im Verband, ÖPUL, Produktion und Markt.

## Gremienarbeit

Die Wahrung der verschiedenen Mitgliederrechte und die Vertretung von Eigentümerpflichten wurden von den entsendeten Funktionären verantwortungsvoll erfüllt. Mitgliedschaften bzw. Beteiligungen gibt es bei der bioVermarktung Handels GesmbH, der Kontrollstelle Austria Bio Garantie, bei den drei burgenländischen Leader-Aktionsgruppen sowie bei Bioschwein Austria.

## Delegiertenversammlung

Die erste BIO AUSTRIA Delegiertenversammlung fand am 23. April in St. Pölten statt. BIO AUSTRIA Obfrau Barbara Riegler informierte über die für die Biobauern dringend notwendigen Änderungen des ÖPUL. Am 21. November fanden sich in Linz die Delegierten zur zweiten Delegiertenversammlung zusammen, um die Interessen der rund 12.000 Mitglieder von BIO AUSTRIA zu vertreten. Die Delegiertenversammlung bot Gelegenheit, aktuelle Herausforderungen der Bio-Landwirtschaft zu diskutieren und neue Impulse zu setzen. Auf dieser Delegiertenversammlung wurde mit knapper Mehrheit beschlossen, die Bundesmitgliedsbeiträge ab 2025 anzupassen – die erste Erhöhung seit 2018.



BIO AUSTRIA Burgenland stellte für seine 759 Mitgliedsbetriebe insgesamt acht stimmberechtigte Vertreter in den zwei Delegiertenversammlungen.

## Vollversammlung

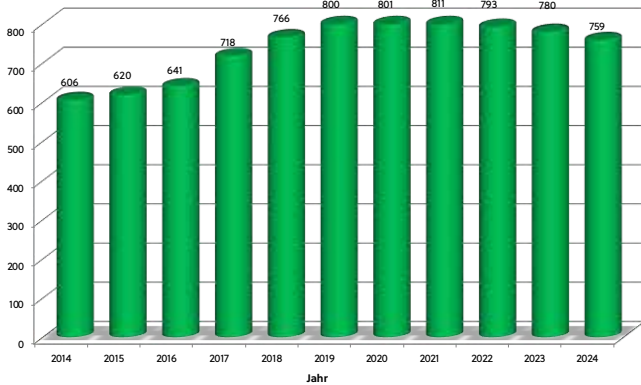
Die 42. Vereins-Vollversammlung fand am 4. April in Neutal statt, wobei die statuarischen Abläufe, Berichte über die Vereinsarbeit und aktuelle Themen abgehandelt wurden.

## Vorstand

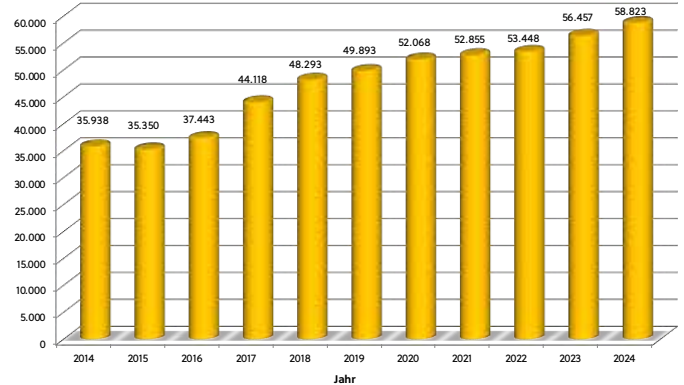
Der siebenköpfige Vorstand von BIO AUSTRIA Burgenland traf sich zu vier Sitzungen und nahm seine Aufgaben verantwortungsvoll wahr. Der Obmann vertrat die Interessen der burgenländischen Bio-Betriebe bei den BIO AUSTRIA Vorstandssitzungen sowie als kooptiertes Mitglied im Pflanzenbauausschuss der Landwirtschaftskammer Burgenland.

# BIO-STATISTIK

## Mitgliederentwicklung



## Flächenentwicklung

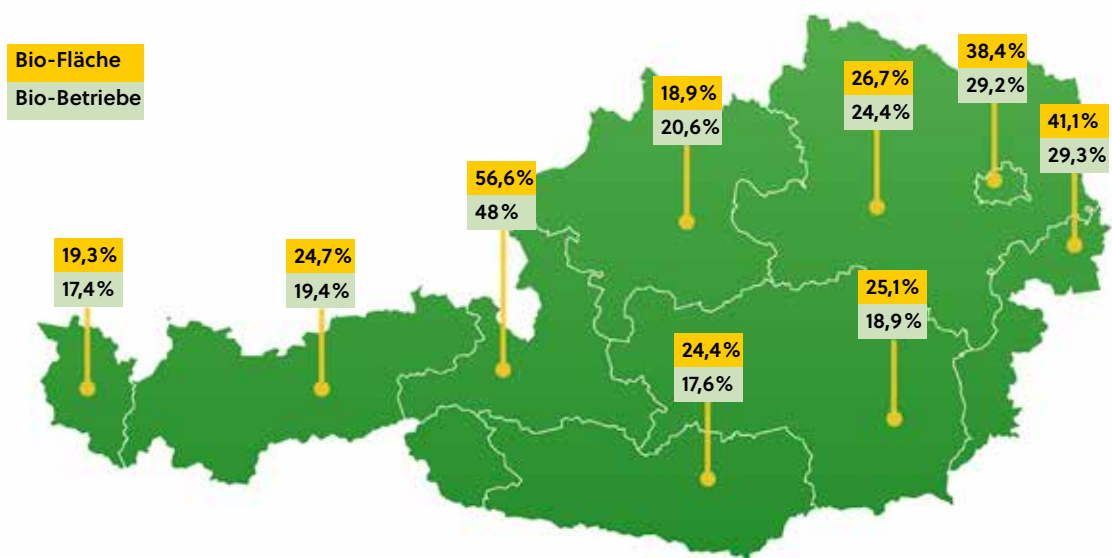


## Mitgliedsbetriebe und Flächen per 31.12.2024

759 Betriebe  
 Zugänge: 18 Betriebe  
 Abgänge: 39 Betriebe

Ackerland: 47.360 ha  
 Grünland: 4.899 ha  
 Wein: 402 ha  
 Obst: 244 ha  
 Gemüse: 613 ha  
 Biodiversität: 4.704 ha  
 Sonstiges: 601 ha  
 Gesamt: 58.823 ha

## Anteil der Bio-Fläche und Bio-Betriebe in Österreich 2024



**Österreich gesamt:**  
 Es werden 698.590 ha (27,3%) von 24.099 (23%) Bio-Betrieben biologisch bewirtschaftet.

Quelle: BML, AMA 2024



# EIN STARKES TEAM

## Vorstand

**Ing. Franz Traudtner** 0676/84 22 14 301  
franz.traudtner@bio-austria.at

**DI Gerhard Bruckner** 0676/84 22 14 300  
gerhard.bruckner@drei.at

**Georg Prantl, Bakk.** 0680/322 52 55  
prantl@kingbeef.at

**Hermann Köstner** 0676/555 47 11  
office@biohof-koestner.at

**Thomas Rozsenich** 0676/310 97 45  
rozsenicht@gmail.com

**Ing. Gerhard Müllner** 0664/234 08 46  
office@muellner-bioweingut.at

**Karl Jürgen Leeb** 0664/240 84 59  
karl\_leeb@gmx.at



v. l. n. r.:

## Rechnungsprüfer

**Günther Wallner**, Dürnbach  
**Silvia Fruhmann**, Karl  
**Harald Pinter**, Schattendorf

## Delegierte

**DI Gerhard Bruckner**, Podler  
**Rudolf Kollwentz**, Großhöflein  
**Manuel Nitschinger**, Zurndorf  
**Johann Paradeisz**, Kittsee

**Roland Pittner**, St. Martin/Wart  
**Ida Traupmann**, Sumetendorf  
**Ing. Ernst Tschida**, Pamhagen  
**Thomas Vukovich**, Kr. Minihof

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



**DI Ernst Trettler**  
Geschäftsführung  
0676/84 22 14 302  
ernst.trettler@bio-austria.at



**Verena Kurtz**  
Mitgliederverwaltung  
0676/84 22 14 303  
verena.kurtz@bio-austria.at



**Ing. Franz Traudtner**  
Beratung und Bildung  
0676/84 22 14 301  
franz.traudtner@bio-austria.at



**Ing. Wolfgang Binder-Laki, BSc**  
Beratung und Bildung  
0676/84 22 14 304  
wolfgang.binder-laki@bio-austria.at



**Pia Hofer**  
Buchhaltung  
0676/84 22 14 303  
pia.hofer@bio-austria.at



**Mag. Andrea Klampfer**  
Regionalmarketing  
0676/84 22 14 306  
andrea.klampfer@bio-austria.at



**Ing. Elfriede Stopper**  
Beratung und Bildung  
0676/84 22 14 305  
elfriede.stopper@bio-austria.at

## Vereinssitz und Kontakt

7350 Oberpullendorf, Hauptstraße 7  
Tel.: 02612/43 642, E-Mail: burgenland@bio-austria.at

## Bürozeiten

Mo - Do: 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr  
Fr: 8 - 12 Uhr

# Wir schauen aufs Ganze.

Bio, regional und sicher.



Österreichische Post AG  
**SM 22Z043020 S**

Abs.: BIO AUSTRIA Burgenland, Hauptstr. 7, 7350 Oberpullendorf

Empfänger:

## Impressum

„Jahresbericht 2024“ ist eine Informationsschrift von BIO AUSTRIA Burgenland, Herausgeber: BIO AUSTRIA Burgenland, Hauptstraße 7, 7350 Oberpullendorf, Tel.: 02612/43 642, E-Mail: burgenland@bio-austria.at, ZVR: 744437777, Redaktion: DI Ernst Trettler, Layout: Verena Kurtz.

Druck: Wograndl Druck GmbH, Mattersburg. Erscheinungsweise: 1 x jährlich, Auflage: 1.000 Stk.

Nachdrucke bzw. Vervielfältigungen nur nach Rücksprache mit dem Medieninhaber.

Aus Gründen einer besseren Lesbarkeit sind alle Bezeichnungen im Jahresbericht geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.